

## Patenschaftsversprechen

24. Mai 2017

Im Sommer 2015 und den darauf folgenden Monaten beherrschte ein Thema unsere Nachrichten und unser alltägliches Leben in Deutschland wie kein anderes: Die große Zahl von Flüchtlingen, die auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft zu uns kamen. Eine entscheidende Frage war und ist es, wie die Integration der Menschen gestaltet werden kann, die eine Bleibeperspektive in Deutschland haben.

Es geht um Integration in unsere Gesellschaft im Allgemeinen und um Integration in den deutschen Arbeitsmarkt im ganz Besonderen. Integration ist eine der großen gesellschafts-politischen Aufgaben der kommenden Jahre und Jahrzehnte. Die Unternehmen der deutschen Wirtschaft können und müssen hier einen wichtigen Beitrag leisten.

Vor diesem Hintergrund hatte die Evonik Industries AG der Evonik Stiftung im September 2015 eine Soforthilfe für Flüchtlinge in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung gestellt. Das Geld floss vorrangig in Sprach-, Ausbildungs- und Beschäftigungsangebote. Eine im Dezember 2016 veröffentlichte Broschüre der Evonik Stiftung stellt die Projekte vor und zeigt beispielhaft, wie Integration funktionieren kann. Auch in 2017 hat Evonik Industries AG der Evonik Stiftung erhebliche Mittel für die Flüchtlingshilfe zugewandt.

Entsprechend dem Grundgedanken der Initiative wirken die Projekte und Maßnahmen der Evonik Stiftung auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und/oder Arbeitsmarkt. Zu den Projekten, die in ganz besonderem Maße auf Nachhaltigkeit angelegt sind, gehören Stipendien der Evonik Stiftung für Studierende mit Fluchthintergrund an der Ruhr-Universität Bochum sowie das Programm „Start in den Beruf“, das jungen Flüchtlingen als Berufsvorbereitung auf eine anschließende Ausbildung dient.

Als Konzern war und ist es uns wichtig, die Evonik Stiftung durch Spenden in die Lage zu versetzen, sich für Flüchtlinge zu engagieren. Wir setzen so ein Zeichen dafür, dass Deutschland ein tolerantes und offenes Land ist. Als Teil von „Wir-Zusammen“ wollen wir ein gemeinsames und motivierendes Signal für Integration, Empathie und Toleranz senden. Denn eines zeigt die Initiative deutlich: Es braucht die Gemeinschaft und das Engagement vieler als Zeichen für ein gelebtes, solidarisches Miteinander.

